

GROSSER RAT

GR.15.270-1

VORSTOSS

Interpellation Martin Brügger, SP, Brugg (Sprecher), Fredy Böni, SVP, Möhlin, Roland Agustoni, GLP, Rheinfelden, Andre Rotzetter, CVP, Buchs, Lilian Studer, EVP, Wettingen, Fabian Hauser, BDP, Birmenstorf, vom 8. Dezember 2015 betreffend Konsequenz aus dem Rückzug des TCS aus der Luftrettung im Aargau

Text und Begründung:

Wie heute bekannt wurde, zieht sich der TCS aus der Helikopter-Notrettung im Aargau zurück. Nachdem der Regierungsrat die Luftrettung mittels "TCS-Helikopter" bei diversen Vorstössen im Grossrat verteidigt und die "TCS-Luftrettung" sogar gegenüber der REGA priorisiert hat, stellen sich im Zusammenhang mit dem Rückzug des TCS und der zukünftigen Organisation der Luftrettung im Aargau nachfolgende Fragen. Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wird durch den Rückzugs-Entscheid des TCS die Priorisierung des "TCS-Helikopters" für Rettungen im Aargau überdacht?
2. Der Regierungsrat hat den Einsatz des "TCS-Helikopters immer als "zusätzliches Rettungsmittel mit Notfallarzt" dargestellt. Da nun der TCS seinen Rückzug mit falschen Erwartungen und zu geringen Einsätzen begründet, obwohl die Helikopter-Rettungen im Aargau massiv zugenommen haben, wird der Regierungsrat gefragt, wie er sich zu diesem Entscheid stellt?
3. War sich der Regierungsrat der Gesamtkosten für die Luftrettung immer bewusst? Hat der Regierungsrat die Gesamtkosten erhoben, die sich aus der Aargauer Luftrettungsorganisation für Versicherer und Versicherte ergeben – und wie sehen diese Kosten konkret aus?
4. Hat der Regierungsrat davon Kenntnis genommen, wie der Einsatz des "TCS-Helikopters" ganz zu Beginn der Rettungsaktivitäten durch den Verwaltungsratspräsident Funk persönlich im Kantonsspital Aarau (KSA) angeordnet wurde?
5. Wurden alt Grossrat Thierry Burkhart und KSA-Verwaltungsrat Philip Funk (beide FDP) je beim Kantonsarzt oder beim Departement DGS vorstellig, um die Priorisierung des TCS-Helikopters zu erreichen?
6. Wie stellt sich der Regierungsrat dazu, dass man sich in der Öffentlichkeit nach dem TCS-Rückzug fragt, ob die Rettungs-Helikopter-Einsätze und die Einsatzberichterstattung insbesondere der TCS-Werbung dienen?
7. Da der Betreiber des "TCS-Helikopters" (Alpine Air Ambulance AAA) von der Basis Birrfeld auch Rettungseinsätze im Süddeutschen Raum fliegt stellt sich die Frage, wie sich der Regierungsrat zu diesen Einsätzen stellt, welche für die Aargauer Bevölkerung keinen Nutzen aber zusätzliche Lärmbelastungen darstellen?